

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

25. August 1939 ¹¹⁹

30. Aug. 1939

fernsprecher: 11 0030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

WN 2030

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zum Bericht vom 31.7.1939 -333

30.8/39
[Signature]
praes
resp

Jm Einvernehmen mit dem Herrn Preußischen Finanzminister
IB 1244/3/ 9.8. vom 14.8.1939- genehmige ich, daß der bei Kap.
149 Tit. 27 für das Rechnungsjahr 1939 vorgesehene Betrag zum
Zwecke der Bewilligung von Reisebeihilfen an die wissenschaftlichen
Mitglieder des Instituts bis zur Höhe von

750.- RM

in Worten : " Siebenhundertfünfzig Reichsmark "

A b s c h r i f t .

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

4 83/39 ¹¹⁷
Berlin W 8, den 9. Oktober 1939.
Unter den Linden 69.

WN 2277

Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat gebeten, seiner
Zweigstelle Rom einen Flügel aus dem Inventar des ehemaligen
österreichischen Kulturinstituts in Rom zu überlassen. Ich habe
keine Bedenken, wenn der Flügel leihweise für die abendlichen
Veranstaltungen der Zweigstelle Rom im jugendlichen Kreise -
soweit sie zum Aufgabenkreis der Zweigstelle gehören - überlassen
wird, und bemerke noch, daß eine Überlassung des Instrumentes für
öffentliche Konzertveranstaltungen nicht in Frage kommt.

Im Auftrage
gez. Frey

Siegelstelle

Beglaubigt.

gez. Unterschrift

Ministerialkanz-
leiobersekretär

An den
Herrn Direktor
des Deutschen Historischen Instituts
in Rom in Berlin NW 7.

*Abkrieff nach Rom
gefunden. 10. 10. 39*